

AUSGEZWITSCHERT!

- [1]** Lies den Artikel über die Twittersperre von Kanye West vom 2.12.2022 aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.
- [2]** Stellt anschließend zu zweit mehrere Regeln auf, an die sich die Nutzerinnen und Nutzer von Sozialen Plattformen halten müssen. Notiert sie in eurer Mappe.
- > Nennt weitere Verhaltensweisen, die eurer Meinung nach sofort zu einer Sperre von Social Media Konten führen müssen.

Kanye West empört mit Nazi-Post – Twitter¹ sperrt ihn

Immer wieder sorgt Kanye West mit antisemitischen Äußerungen für Aufruhr. Jetzt hat Twitter seinen Account gesperrt – wegen „Aufstachelung zur Gewalt“.

Der Onlinedienst Twitter hat das Social-Media-Konto des umstrittenen US-Rappers Kanye West gesperrt. „Ich habe mein Bestes versucht. Trotzdem hat er wieder gegen unsere Regel gegen die Aufstachelung zur Gewalt verstoßen“, begründete Twitter-Eigentümer und Tesla-Chef Elon Musk am Donnerstagabend in einem Tweet den Schritt. „Der Account wird gesperrt.“ Im Oktober hatte Musk, der sich als Verfechter der Meinungsfreiheit sieht, die Rückkehr des Musikers auf die Social-Media-Plattform noch begrüßt. Der Musiker Kanye West, der sich inzwischen Ye nennt, hatte zuvor ein Bild eines mit einem Hakenkreuz verflochtenen Davidsterns gepostet.

Zu diesem Zeitpunkt war es erst einige Stunden her, dass West seinen bislang verstörendsten Auftritt hingelegt hatte. Mit schwarzer Ganzkopfmassage, Bibel, Schokoladengetränk und dem rechtsextremen Blogger Nick Fuentes neben sich schwadronierte er auf Jones‘ Onlineportal „Infowars“ fast drei Stunden lang über den deutschen Reichskanzler („Ich mag Hitler. Ich liebe Juden, aber die Nazis liebe ich auch“), die jüdische Anti-Defamation League („Die ADL ist allen egal“) und den Holocaust („Hitler hat nicht sechs Millionen Juden getötet. Das ist sachlich falsch“). [...]

Wegen Wests antisemitischer Äußerungen haben jüngst mehrere Unternehmen die Zusammenarbeit mit dem Rapper beendet. Zu ihnen zählen der deutsche Sportartikelhersteller Adidas, die Modekette Gap sowie die Luxusmarke Balenciaga. West, der vor einigen Tagen bekanntgab, bei den Wahlen 2024 abermals als Präsidentschaftsbewerber antreten zu wollen, bekommt den Backlash deswegen auch finanziell zu spüren. Laut „Forbes“ kostete ihn die geplatzte „Yeezy“-Zusammenarbeit mit Adidas mehr als 1,5 Milliarden Dollar. Von der Liste der Milliardäre, die das Wirtschaftsmagazin führt, wurde West inzwischen gestrichen.

Am Donnerstag distanzierten sich auch viele republikanische Politiker und Organisationen von dem Rapper, die sich in der Vergangenheit wegen seiner Unterstützung ihres

¹ Twitter: früherer Name (bis Juli 2023) des jetzigen Microblogging-Dienstes X

- 30 Parteikollegen Donald Trump mit ihm geschmückt hatten. „Kanye West ist ein geistesgestörter Antisemit. Ich will nichts mit dem Verrückten zu tun haben“, teilte der New Yorker Abgeordnete Lee Zeldin mit. Auch Ashley Hinson, eine Hoffnungsträgerin der Republikaner aus Iowa, forderte, Wests „Hassrhetorik“ öffentlich zu verurteilen. Das House Judiciary Committee, im Repräsentantenhaus in Washington unter anderem zuständig für Bürgerrechte, löschte derweil einen früheren Tweet mit einem positiven Kommentar über den Rapper.

Kanye West empört mit Nazi-Post – Twitter sperrt ihn. In: faz.net, 2.12.2022

[3] Eine Person, die eine Twittersperre bereits ebenfalls am eigenen Leib erfahren hat, ist US-Präsident Donald Trump. L

- > Informiere dich im Internet über die Gründe, die zu dieser Sperre geführt haben und notiere diese Gründe in deiner Mappe.